

Melange und Wiener Blut im Kriminalroman

ID: LCG10220 | 28.09.2010 | Kunde: echo medienhaus | Ressort:
Chronik Österreich | APA-OTS-Meldung

Presseinformation

LCG10220 (KI) (CI) Dienstag, 28. September 2010
Wien/ Veranstaltungen/ Kultur/ Literatur/ Termin/ Ludwig/
Gastronomie

Melange und Wiener Blut im Kriminalroman – BILD

Utl.: Dienstagmittag gaben Vzbgm. Michael Ludwig (S) und Echo Medienhaus-Geschäftsführer Christian Pöttler offiziellen Startschuss zur sechsten Kriminacht in allen 23 Gemeindebezirken =

Wien – Die Kriminalliteratur eröffnet neue und spannende Blickwinkel auf Wien – die bekanntlich eine der sichersten Metropolen der Welt ist. Die Kriminacht hat eine wichtige Lobbyingfunktion für schreibende Autorinnen und Autoren in der Bundeshauptstadt. Die Melange aus Literatur und Kaffeehauskultur wird zum Anziehungspunkt für immer mehr Menschen und bietet vielen Wienerinnen und Wienern einen attraktiven Zugang zur Literatur, betonte Vizebürgermeister Michael Ludwig Dienstagvormittag beim offiziellen Auftakt zur sechsten Kriminacht in der Erste Bank Lounge. – Im Kriminalroman lese ich übrigens sogar ich gerne über Wiener Blut, schmunzelte Ludwig, der auch den Leo-Perutz-Preis der Stadt Wien zur Förderung der Kriminalliteratur ankündigte, der heuer erstmalig durch Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny (S) verliehen wird. – Die Wiener Kriminacht ist noch nicht das

größte Krimifestival der Welt, aber sicher das Beste“, zeigte sich Initiator und Echo Medienhaus-Geschäftsführer Christian Pöttler vom Erfolg der Veranstaltung überzeugt, die im letzten Jahr bereits über 20.000 BesucherInnen anzog. „Der Kriminalroman ist ein wichtiges Genre in Wien. 50 der rund 70 KriminalautorInnen leben und arbeiten in Wien und tragen mit ihrem Werk dazu bei, den Charme der Donaumetropole in die Welt hinauszutragen“, so Pöttler weiter. ****

Als Ehrengast der diesjährigen Kriminacht begrüßten Erste Bank Vorstand Peter Bosek, Vienna Insurance Group-Landesdirektor Hermann Fried und Wien Energie-Sprecherin Ruth Strobl den britischen Starautoren Michael Ridpath, der sein neues Buch „Fluch“ vorstellte. Ridpath war übrigens selbst Investmentbanker, bevor ihn die immer spannender werdenden Wirtschaftsschlagzeilen animierten, selbst Bücher zu verlegen. Dies mit großem Erfolg: bisher gingen über 2 Millionen seiner Bücher über den Ladentisch. Weitere Highlights der diesjährigen Kriminacht in allen Wiener 23 Gemeindebezirken sind das Kottan-Special im Café Landtmann, die Jerry Cotton-Night im Café Hummel und die Präsentation des neuen Kriminalromans „Mörderische Gier“ von Ernst Hinterberger, der im echomedia buchverlag erschienen ist.

Die Kriminacht findet heute, Dienstag, in über 60 Kaffeehäusern und erstmals auch in Seniorenheimen statt. Weitere Informationen sowie das exakte Programm stehen online unter <http://www.kriminacht.at> zur Verfügung.

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung unter http://presse.leisuregroup.at/echo/kriminacht2010/event_20100928 zur Verfügung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>. (Schluss)

Rückfragehinweis:

leisure communications

Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: (+43 664) 8563001

E-Mail: khaelssberg@leisuregroup.at

echo medienhaus

Christoph Langecker

Tel.: (+43 664) 216 22 27

E-Mail: christoph.langecker@echo.at